

Bildung für eine nachhaltige ökologische Entwicklung

Ein Öko-Bildungsprojekt mit Mission 21, AsProNMer und ICBDP der Kirche der Geschwister

Zweijähriges Projekt Weltgebetstag Schweiz

Im heissen und trockenen Nordosten Nigerias erschwert der Klimawandel die Subsistenzlandwirtschaft. Die häufigeren und längeren Dürrezeiten verkleinern die Ernten, und heftigere Regenfälle schwemmen den fruchtbaren Erdboden weg. Dadurch vergrössert sich die Arbeitslast der Frauen, die für die Ernährung ihrer Familien verantwortlich sind und immer mehr Zeit brauchen fürs Wasserholen, Holzsammeln und Kochen. Dazu kommen eine horrende Inflation und die miserable Sicherheitslage mit weit verbreiteter Gewalt gegen Frauen und Mädchen.



Gegensteuer geben Schulungen in agrarökologischer Landwirtschaft und die Baumschulen zur Wiederaufforstung. Beides verbessert die Bodenfruchtbarkeit und die Ernährungssicherheit und ermöglicht eine Zukunft in der lokalen Landwirtschaft. Die Kleinbauernfamilien lernen in Trainings, wie sie selber Holzsparg-Kochherde bauen können, mit denen die Frauen mit 60 % weniger Holz und mit weniger gesundheitsschädigendem Rauch kochen können. Zudem stellen sie nun aus organischen Abfällen Briketts her als umweltfreundlicheren Ersatz für Holzkohle. Mit wiederverwendbaren selbstgenähten Einkaufstaschen wird der Plastikabfall eingedämmt, und mit Abfallkübeln auf dem Markt, bei Kirchen und Moscheen, die regelmässig geleert werden, ein einfaches Abfallmanagement eingeübt. Entscheidend sind wohl die Baumsetzlinge, die jede Familie grossziehen soll, und die Veränderungen im eigenen Alltag.



AsProNMer: Verein zur Förderung von Naturheilprodukten und Naturressourcen

ICBDP: Integrated Community Based Development Programme der Kirche der Geschwister EYN

Websites:

- Bildung für eine nachhaltige ökologische Entwicklung in Nigeria – Mission 21 (mission-21.org)
- EYN, Kirche der Geschwister – Mission 21 (mission-21.org), mit Videos